

(Download) Der Ausgetauschte: Die außergewöhnliche Rettung des Israel Sumer Korman

Der Ausgetauschte: Die außergewöhnliche Rettung des Israel Sumer Korman

Von Klaus Hillenbrand

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1248106 in BcherVerffentlicht am: 2011-08-12Abmessungen: 7.52 x .70b x 4.96l, Einband: Taschenbuch304 Seiten | File size: 48.Mb

Von Klaus Hillenbrand : Der Ausgetauschte: Die außergewöhnliche Rettung des Israel Sumer Korman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Ausgetauschte: Die außergewöhnliche Rettung des Israel Sumer Korman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die außergewöhnliche Rettung des Israel Sumer KormanVon Thorsten WiedauEs verwundert mich immer wieder das ber

eine Zeit die für die europäischen Juden so grausam war, es immer noch neue Berichte gibt, welche uns das ganze Ausmaß des Wahnsinns zeigen. Insbesondere das Buch DER AUSGETAUSCHTE von Klaus Hillenbrand zeigt uns die damals allgegenwärtige Perfidität des Systems, in dem zur gleichen Zeit viele Vernichtet wurden und wenige einem Austausch dienten und damit entkommen durften. DER AUSGETAUSCHTE ist die außergewöhnliche Rettung des Israel Sumer Korman. Die Geschichte, welche hier erzählt wird, entspinnt sich zwischen den Bemühungen der Regierung Groß-Britanniens, welche 301 Deutsche in Palästina inhaftiert haben und im Austausch gegen jüdische Bürger freilassen wollen und einer ausreisewilligen Gruppe von Juden in Wien. Das Hin und Her zwischen dem Deutschen Reich und den Briten gipfelt am Ende in einem Austausch in Istanbul und der Heimkehr von Juden ins gelobte Land. Das dabei der kleine Israel Sumer Korman mit von der Partie war und ins Spiel der Mächtigen geriet, mutet schon fast kurios an - dankbarer Weise erhielt er die Chance und nutzte sie. Sein Zeitzeugenbericht erhellt dieses Kapitel der Geschichte und gibt detaillierte Informationen über alle Punkte der Reise und die Stresssituationen in denen sich die Juden bis zu ihrer Ankunft in Palästina befunden haben. Das immer wieder von extrovertierter Seite die Rettung der europäischen Juden gefordert wurde und doch nichts geschah, mutet ex post betrachtet mehr als eigenartig an und viele damalige Verantwortlichen werden deswegen wohl noch heute ein schlechtes Gewissen haben. Israel Sumer Korman war und ist ein Mensch, immer wieder geschieht es in der Geschichte der Menschheit das man diesen Tatbestand vergisst - dann geschehen Verbrechen. Empfehlenswert! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit dem Zug in die Freiheit Von Reinhard Busse *Wien Sdbahnhof, am Sonntag, dem 8. November 1942, abends. Eine scheinbar endlose Wagenschlange wird langsam und vorsichtig in die Station rangiert. Nur wenige Lampen beleuchten den dsteren Bahnsteig, den Bahnhof und den breiten Platz mit den glänzenden Straßenbahnschienen davor. Es ist eine seltsame Gruppe, die auf dem abgesperrten Bahnsteig diesen abgesperrten Zug besteigt. Frauen mit kleinen Kindern sind in der berzahl, nur wenige, zumeist ältere Männer sind dabei. Viele von ihnen tragen abgerissene Kleidung und haben kaum Gepäck bei sich. Andere erscheinen mit großen Schrankkoffern. Auf dem Bahnsteig herrscht ein aufgeregtes Sprachengewirr, Englisch, Französisch, Holländisch, Deutsch und Jiddisch. Die Fahrgäste kommen aus halb Europa, manche stammen eigentlich aus Australien und Südafrika ... *~~~~~Am 8. November 1942 verlässt ein Sonderzug Wien mit dem Ziel Palästina. Eine Gruppe von 137 Juden darf ganz offiziell ausreisen, während überall im Machtbereich der Nationalsozialisten Millionen von ihnen verfolgt und ermordet werden. Die gleichen Brokraten, die für die Organisation von Todestransporten in den Osten verantwortlich sind, planen für einige wenige Juden die Fahrt in die Freiheit. Sie sind zu wertvollen Tauschobjekten in einem Menschenhandel geworden. Einer von ihnen ist Israel Sumer Korman. Der fünfzehnjährige Junge aus Radom in Polen hat das Glück, den Nazis auf ihre eigene Einladung hin zu entkommen ... Fazit: Ein beeindruckendes Zeitdokument, das ein der heutigen Generation kaum bekanntes historisches Ereignis beschreibt - das wahre Schicksal eines Zeitzeugen, exzellent, verständlich und detailliert vom Autor erfasst. [Reinhard Busse]

Kurzbeschreibung Mit dem Zug in die Freiheit wie ein jüdischer Junge dem Holocaust entkam November 1942. In einem Wiener Obdachlosenheim wartet der 15-jährige Israel Sumer Korman auf die Abfahrt des Zuges, der sein Leben retten wird. Es ist ein Sonderzug, mit dem 137 Menschen zunächst nach Istanbul fahren, um dann über Syrien weiter nach Palästina zu gelangen. Ohne es zu wissen, sind sie Teil eines Austauschs, der nach langen, zehnen Verhandlungen zwischen Nazi-Deutschland und Großbritannien zustande gekommen ist. 301 in Palästina internierte Deutsche dürfen dafür ausreisen. Klaus Hillenbrand hat mit dem heute in Australien lebenden Korman gesprochen und seine Geschichte minutensreue recherchiert. Der Ausgetauschte ist das wahre Schicksal eines Zeitzeugen und eine Geschichte, die in all ihren abenteuerlichen und beklemmenden Details ein unbekanntes Kapitel des Zweiten Weltkriegs nachzeichnet. Über den Autor und weitere Mitwirkende Klaus Hillenbrand, geboren 1957, hat in Bonn und Berlin Politische Wissenschaft studiert und arbeitete später u.a. als freier Journalist auf Zypern. Heute ist er leitender Redakteur bei der taz und lebt in Berlin. Er hat mehrere Bücher zur Geschichte des Nationalsozialismus veröffentlicht. Im Fischer Taschenbuch Verlag erschien von ihm Der Ausgetauschte. Die außergewöhnliche Rettung des Israel Sumer Korman (2010).